

Nach dem Abi erst mal in die Welt - Option "Bundeswehr"

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 13. März 2016 15:55

[Zitat von Jule13](#)

Thematisieren natürlich. Ist doch kein Tabu-Thema. Aber Jugendoffiziere, die offensiv mit obigen Methoden werben, wollen wir nicht vor Ort haben.

Sei mir nicht böse, aber mit diesem Kommentar hast du nachweislich gezeigt, dass du keinerlei Ahnung hast.

Die Jugendoffiziere haben nicht ansatzweise etwas mit "Bundeswehrwerbung" oder "Nachwuchswerbung" oder "Werbeveranstaltungen" zu tun und kommen auch überhaupt nicht zu Berufsmessen an Schulen. Sie werben auch in keinsten Weise "offensiv". Sie werben überhaupt nicht.

Hier mal ein Link zu einer [Jugendoffizier-Broschüre](#)

Ein Auszug daraus:

Zitat

Jugendoffiziere als Referenten für Sicherheitspolitik erläutern aktuellesicherheitspolitische Herausforderungen, den Auftrag sowie die Aufgaben der Bundeswehr und erklären die Besonderheiten beim Einsatz von Soldaten im Ausland. **Erfahrungen als Vorgesetzte mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium** sowie eine **methodisch-didaktische Ausbildung** gehören zu unserem Werdegang wie zum Teil auch persönliche Erfahrungen bei Auslandseinsätzen. Mehrfach jährlich stattfindende Aus- und Weiterbildungen garantieren die gebotene fachliche Aktualität. **Als Referenten im Rahmen der Politischen Bildung sind wir als Jugendoffiziere dem Beutelsbacher Konsens*** verpflichtet und stehen für eine ausgewogene Darstellung aller von Ihnen angefragten Fachthemen.

Wie kommst du hier auf "offensive Werbung"? Hast du überhaupt schon mal Kontakt zu einem Jugendoffizier gehabt?